Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 174. Sonnabend den 22. Juli 1843.

Intelligenz-Comtoir im Ober-Post-Amts-Gebäude.

Warnung.

1) Im Monate Juni curr. sind polizeilich bestraft:
1. Wegen Bettelns 4 Individuen mit Arrest bis zu 8 Tagen;
2. Wegen Trunkenheit, Unfugs und Ruhestörung 18 mit Arrest bis zu 5 Tagen;
3. Wegen zweckloſen Umhertreibens 21 mit Arrest bis zu 8 Tagen;
4. Wegen Sperrung resp. Beengung der Passage 5 Eingesessene mit Geldbußen von 10 Sgr. bis 1 Thlr.;
5. Wegen Zurücklassung von Wagen ꝛc. über Nacht in der Straße 5 mit 10 Sgr. Geldstrafe;
6. Wegen Stehenlassen von bespannten Wagen auf der Straße ohne Aufsicht 2 mit 15 resp. 20 Sgr.;
7. Wegen Umhergehenlassen seines Pferdes ohne Aufsicht Einer mit 15 Sgr.;
8. Wegen Herabwerfen von Holz aus einer Bodenluke zur Straße Einer mit 20 S.;
9. Wegen Ausstellen von Blumentöpfen vor den Fenstern ohne hinreichende Befestigung 2 mit 10 Sgr.;
10. Wegen Ausgießen von Wasser aus dem Fenster zur Straße Einer mit 15 Sgr.;
11. Wegen unterlassener Anmeldung ihrer Hunde zur Versteuerung zwei mit 1 Thl.;
12. Wegen Umherlaufenlassen ihrer Hunde ohne den vorschriftsmäßigen Halsband acht mit Strafen bis zu 1 Thlr.;
13. Wegen Werfen von Unrath in die Aa ein Eingesessener mit 15 Sgr.;
14. Wegen Beschädigung der Promenaden-Dossirung Einer mit 1 Thlr.;

15. Wegen Fahren und Reiten durch die Fußpromenaden fünf mit Geldstrafen bis zu 1 Thlr.;
16. Wegen Weiden seines Pferdes an der Promenade Einer mit 15 Sgr.;
17. Wegen Fahren über die Brücke am Spiegelthurm 2 mit 1 Thlr.;
18. Wegen Verunreinigung öffentlicher Gebäude 5 mit 5 Sgr.;
19. Wegen versäumten oder nicht gehörig bewirkten Kehrens der Straße und des Rinnsteins 23 mit 5 bis 10 Sgr. Strafe;
20. Wegen Werfen von Hausunrath auf die Straße 2 mit 5 Sgr.;
21. Wegen Verunreinigung der Straße beim Kalkfahren ein Mauermeister mit 1 Thlr.;
22. Wegen Ausfahren von Ahle außer der Zeit, worin solches zulässig, Einer mit 15 Sgr.;
23. Wegen Schaustellen von Waare an Sonntagen während des Vormittags-Gottesdienstes 5 Gewerbtreibende mit 1 Thlr.;
24. Wegen Aufhaltens von Gästen nach der Polizei-Stunde ein Schenkwirth mit 15 Sgr.;
25. Wegen unterlassener Anmeldung von Personenstands-Veränderungen zum Bevölkerungs-Register 5 Eingesessene mit Strafen von 10 bis 20 Sgr.

Zur Warnung wird dieses bekannt gemacht.

Münster den 17. Juli 1843.

Der Magistrat.
Hüffer.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

2) Im Pfandhause zu Nottuln werden am Donnerstage den 27. Juli des Morgens 8 Uhr mehrere angepfändete Gegenstände, als:

ein vollständiges Bett, 2 Oefen, ein Kleiderschrank, eine Hausuhr, 6 gepolsterte Stühle, ein Spiegel, eine Commode und ein Schrank

im Wege der Execution an den Meistbietenden gegen gleich baare Zahlung verkauft.

Coesfeld den 17. Juli 1843.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.
Im Auftrage: Hüger, Actuar.

---

3) Am Donnerstage den 27. Juli des Nachmittags 2 Uhr wird das den minorennen Kindern des verstorbenen Steinhauers Heinrich Vohrmann zugehörige, auf dem Baumberge in der Bauerschaft Stevern Kirchsp. Nottuln sub Nro 80 cat. belegene Wohnhaus nebst 4 Morgen 118 Ruthen 11 Fuß Ackerland und Weidegrund auf 12 nacheinander folgende Jahre von Michaeli d. J. anfänglich verpachtet; nach der Verpachtung werden die auf diesen Grundstücken befindlichen Früchte, als: Roggen, Weizen, Gerste ꝛc. verkauft.

Am folgenden Tage des Morgens 8 Uhr sollen daselbst 3 Kühe, eine Ziege, ein

Küchenschrank, eine Commode, 3 Koffer, eine Bettlade, ein Ofen, Tische, Stühle, kupferne Kessel und verschiedene kleine Hausgeräthe, ferner mehrere Betten, Kleidungsstücke, ein Ackerwagen und Ackergeräthe verkauft werden.

Coesfeld den 14. Juli 1843.

Königliches Land- und Stadt-Gericht.

Im Auftrage: Hüger, Actuar.

---

4) Am Montage den 24. d. Mon. Nachmittags um 2 Uhr sollen an hiesiger Gerichtsstelle mehrere Manufactur-Waaren, als: Seide, Merino, Kattun, Futternessel, Tüll, Mull, Seiden-Band, Hosenzeuge, Westen, Tücher und dergleichen, ferner ein großer kupferner Kessel, zwölf Zulastfässer, zwei Ballen Hopfen und etwas Baumaterial, dem Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden.

Münster den 22. Juli 1843.

Aus gericht. Auftrage: Karsch, Actuar.

Edictal-Ladung.

5) Eine von dem Kaufhändler Hermann van Bömmel zu Stadtlohn notariell am 3. April 1838 zu Gunsten der Gebrüder Landgräber in Münster über 1000 Fl. Holl. ausgestellte Schuld- und Hypotheken-Verschreibung, welche auf das van Bömmel Antheil eines Buschgrundes genannt Holtmathe von 17 Morgen 20 [] Rt. 90 Fuß im Hypothekenbuche eingetragen ist, ist verloren gegangen.

Alle, welche an diesem Activa als Eigenthümer, Cessionarien, Pfand- oder sonstige Briefsinhaber Anspruch zu machen haben, müssen solche so gewiß am 22. Sept. Morgens 10 Uhr hier an Gerichtsstelle vor dem Herrn Director Weverinck anmelden und nachweisen, als sie sonst mit ihren Ansprüchen präcludirt, und ihnen ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden wird.

Vreden den 1. Juni 1843.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Weverinck. Contzen.

Subhastations-Patent.

Land- und Stadt-Gericht zu Ahaus.

Nothwendiger Verkauf.

6) Folgende Immobilien der verstorbenen Eheleute Johann Bernard Erning und Elisabeth, geb. Banken zu Ottenstein:

a) das Wohnhaus Nro. 67 cat. in Ottenstein nebst Schoppen und Hofraum, Flur 3 Nro. 233, groß 19 Ruthen 90 Fuß;

b) ein Ackerland auf dem Hackenkamp oder Brunnenworth, Flur 2 Nro. 844, groß 1 Morgen 83 Ruthen 60 Fuß;

c) eine Wiese, Banken- oder Graester-Mathe genannt, Flur 4 Nro. 180, groß 1 Morgen 83 Ruthen 90 Fuß; abgeschätzt nach Abzug der Steuern:

ad a) auf 300 Thlr. — Sgr.
ad b) auf 141 „ 28 „
ad c) auf 90 „ — „

sollen in termino

den 22. August d. J. Morgens 11 Uhr

an hiesiger Gerichtsstelle subhastirt werden.

Taxe und neuester Hypothekenschein können in hiesiger Gerichts-Registratur eingesehen werden.

Die unbekannten Erben der verstorbenen Johanna Catharina Jansen von Ottenstein werden zu diesem Termine öffentlich vorgeladen. Alle unbekannte Real-Prätendenten haben ihre Ansprüche spätestens in diesem Termine bei Vermeidung der Präclusion anzumelden.

Vermischte Nachrichten.

Verkauf von Grundstücken.

7) Im Auftrage des Herrn Rentners Hünecke werde ich dessen hierselbst belegene Grundstücke, bestehend in

a. dem an der Oststraße sub Nro. cat. 22 belegenen, im besten baulichen Zustande sich befindenden Wohnhause nebst Stallung, Scheune, Gärtchen und Hofraum sub Flur V No. 15, taxirt zu 4800 Thlr.,
b. dem in der Ostenfeldmark auf dem Hestler sub Flur 10. No. 234 am Kentrupper Wege zwischen Rocholls und Reinolds belegenen Garten, groß 69 Ruthen 80 Fuß, taxirt zu 220 Thlr.,
c. dem vor dem Ostenthore rechts der Allee sub Flur 10. No. 113 auf der Kirchmesse zwischen Speners und Redickers belegenen Garten, groß 86 Ruthen 20 Fuß, worin sechs neu angelegte Spargelbeete, ein Gartenhäuschen und vorzügliche Obstbäume befindlich, taxirt zu 250 Thlr.,

in Termino den 16. August d. J. Vormittags 10 Uhr in meiner Geschäftsstube zum Verkaufe ausbieten, wobei bemerkt wird, daß das Haus, mit Ausnahme der vermietheten Zimmer in der obern Etage, am 10 April k. J. und die Gärten im künftigen Frühjahre angetreten werden können. Von dem betreffenden Kaufschillinge können 2/3 gegen 4 pCt., und bei prompter Zinszahlung 10 Jahre stehen bleiben. Taxe und Vorwarden liegen bei mir zur Einsicht offen.

Hamm den 7. Juli 1843. Dobbelstein, Notar.

8) Am Prinzipal-Markt Nro. 1 stehen zwei Wohnzimmer mit und ohne Möbeln zu vermiethen und können gleich bezogen werden.

9) Kreuzstraße Nro. 89 steht eine Wohn- nebst Schlafstube zu vermiethen.

(Hierzu eine Beilage.)

Beilage zum Münsterisch. Intelligenzblatt.

Nro. 174. Sonnabend den 22. Juli 1843.

Vermischte Nachrichten.

Verkaufs-Anzeige.

10) Das der Wittwe Georg Nünning gehörige, hierselbst an der Brüningbrede sub No. cat. 188 belegene Wohnhaus mit Stallung, welches sich in gutem baulichen Zustande befindet und wegen seiner Größe und vortheilhaften Lage zu jedem Geschäfte ganz besonders geeignet ist, werde ich im Auftrage der Eigenthümerin am 18. August curr. des Nachmittags um 3 Uhr auf meinem Geschäftszimmer zum Verkaufe aussetzen.

Die Uebergabe des Hauses erfolgt am 1. October dieses Jahrs und kann die Hälfte des Kaufpreises in demselben stehen bleiben.

Warendorf den 14. Juli 1843. Busch, Justiz-Comm.

11) Der Besitzer eines soliden, einträglichen Fabrik-Geschäftes sucht zur Erreichung der zulässigen größeren Ausdehnung desselben einen braven Associé, der im Stande ist, ein Kapital von 6 bis 10 mille Thalern einlegen zu können. Hierauf Reflectirende erhalten nähere Auskunft auf ihre desfallsige, der Expedition d. Westf. Merkurs mit der Bezeichnung: „A. R.“ versiegelt zu übergebende Anzeige.

Geburts-Anzeige.

12) Verwandten und Freunden hiermit die ergebene Anzeige, daß meine Frau, geb. Rintelen, gestern Abend von einem gesunden Knaben glücklich entbunden wurde.

Münster den 21. Juli 1843. Conrad Theissing.

Heirathe-Anzeige.

13) Ihre eheliche Verbindung zeigen Verwandten und Freunden ergebenst an

Heinrich Scholmeyer.
Johanna Scholmeyer, geb. Wolff.

Heirathe-Anzeige.

14) Ihre Heirath beehren sich hierdurch ergebenst anzuzeigen

Münster den 20. Juli 1843. August Winkelmann.
Cathinka Winkelmann, geb. Lohkampff.

Todes-Anzeige.

15) Am 13. d. Mon. Morgens um 7 Uhr entschlief nach schweren Leiden, gestärkt durch die Heilsmittel unserer h. Kirche, mein geliebter Gatte, der Kaufmann Ignatz Schroeder, im 34. Jahre seines Alters, und im 1. unserer glücklichen Ehe, sanft und ergeben in den Willen des Allerhöchsten zu einem bessern Leben.

Diesen für mich so harten Verlust, welchen mit mir zwei Unmündige beweinen, beehre ich mich, Verwandten und Freunden hiermit anzuzeigen, und empfehle die Seele des Verstorbenen ihrem fernern Andenken.

Wiedenbrück den 18. Juli 1843.

Bernardine Schroeder, geb. Goedde.

Angekommene Fremde.

C. Nölckens Nachfolger, A. Völcker (im Münsterschen Hofe): Niermann, Domvikar a. Osnabrück. Achelpohl, Administrator aus Lienen. Bremer mit Frau, Kaufm. a. Petersburg. Maffry, Buchbinder a. Meppen.

Gerbaulet: (im Könige von England) Röntgen, Dr. med. aus Carlsruh. Graf v. Rochtern a. Almelo. Jacobs, Hofkassirer a Oldenburg. Pachter, Königl. Baierscher Stabsauditor a. Würzburg. Bergenthal a. Wahrstein, Kuhn aus Pforzheim, Korte a. Bochum, Lang aus Solingen, Bretschneider aus Düren, Scherdlin a. Paris, Kaufl.

Ernst Krapp: (im westfälischen Hofe) Bloem mit Fam., Partik. a. Coesfeld. Zwicker a. Lippstadt, Arning a. Hamburg, Wörlenz a. Breslau, Straubach aus Frankfurt, Kaufl.

Bei Tüshaus: (Telgter-Straße) Caesar, Pastor aus Havixbeck. Böcker, Geistlicher aus Billerbeck.

Bei Winckelsett: (Aegidii-Straße.) Rediker a. Lenney, Hückes a. Crefeld, Riegermann a. Elberfeld, Kaufl. Ahrens, Förster a. Büderich.

Bei J. Neuhaus: (Ludgeri-Straße) Zietgraff nebst Sohn, Hütten-Inspektor aus Siegen.

Bei Ferd. Renne: (Ludgeri-Straße) Fräul. Müller aus Minden.

Fruchtpreise zu Neuß.

den 14. Juli 1843. (p. Berl. Sch.)

Weizen	2	Thlr.	24	Sgr.	Stroh p. Schock à 1200 Pf.	7	Thlr.	— Sgr.
Roggen	2	—	23⅓	—	Kleiner Samen	3	—	— —
Wintergerste	1	—	22	—	Rüböl p. O. à 282 Pf. o. F.	30	—	15 —
Sommergerste	1	—	20	—	dito p. October 1843	31	—	— —
Buchweizen	1	—	25	—	Rübkuch. p. 1000 Stück St.	30	—	— —
Hafer	1	—	6	—	Preßkuchen p. 1000 Pf.	27	—	15 —
Erbsen	2	—	10	—	dito p. October	26	—	— —
Rappsamen	3	—	5	—	Brandtwein p. Ohm 18 G.	13	—	15 —
Kartoffeln	—	—	15	—	Gereinigtes Oel	32	—	15 —
Heu p. Cnt. à 110 Pf.	1	—	3	—				